

# ERSTE NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESMEISTERSCHAFT

F 4 C

12./13. Juli 1980 LEOBENDORF- KORNEUBURG

## 1. und LANDESMEISTER 1980

Josef STOIBER	HSV- Burg Kreuzenst	898 (0000)	991	1889
Dalotel				
2. Albert NOVOTNY	HSV- Burg Kreuzenst	1000 858	(728)	1858
Beechcraft Super Kingair 200				
3. Gerold HÖRMANN	MFC- Silbergrube	794 967	(786)	1761
Pick 20 C				
4. Manfred SCHIEFERT	MFC- Achau	737 1000	(397)	1737
Klemm L 25 d				
5. Heinrich RIEGNER	HSV- Burg Kreuzenst	707 967	(779)	1674
Pitta Spezial				
6. W. SCHACHINGER	HSV- Burg Kreuzenst	815 (672)	839	1654
Fokker Dr. T				

## Gästewertung:

G. DIECKMANN	FMBC Austria	940 (000)	1000	1940
Tiger Moth				

## Offene Klasse um die MITSUBISHI TROPHY:

1. Wolfgang HUMMEL	BSV- Voith St Pölt	859 1000	(1000)	1859
Blakburn				
2. E. GEISELHOFFER	MC- Böheimk.Kirchst	792 (778)	924	1716
Fl 156 Storch				
3. Franz HRUBY	MC- Böheimk.Kirchst	907 785	(695)	1692
PA 18				
4. Josef STOIBER	HsV- Burg Kreuzenst	799 (000)	848	1647
Dalotel				
5. Robert Jelinek	CMV- Röder Wien	1000 (296)	487	1487
Curtiss JN 4				
6. Hannes BRENNER	MFC- Silbergrube	776 000	000	776

## Punkterichter:

Heinrich KACHATSCH, Karl MASOPUST, Friedrich Goldschmidt,  
Karl RIENESL, Adolf BÜHM, Hannes DEUTSCH

# Kurzbericht:

Erstmalig in Niederösterreich wurde die Landesmeisterschaft F 4 C ausgetragen. Hofrat Dr. SCHNEIDER als Wettbewerbsleiter brachte die in N.Ö. noch wenig bekannte Wettbewerbsklasse, deren Regeln noch nicht sehr verbreitet sind und allgemein noch verbesserungswürdig erscheinen, schwungvoll über die Zweitagedistanz.

Das Wetter war ungünstig, Wind aus West mit 4-6 m/s an beiden Tagen, Samstag Regenschauer, Sonntag freundlicher mit leichtem Nieseln am Nachmittag.

In lockerer, kameradschaftlicher Stimmung wurde ausgezeichneter Sport geboten, was vom Publikum (vorallem Sonntag zahlreich) mit Staunen und viel Beifall zur Kenntnis genommen wurde. Auffallend die geringe Beteiligung in der LM- Klasse, davon alleine 4 Piloten vom veranstaltendem Verein, das erstmalige Antraten von Seglern in dieser Klasse und, verglichen mit dem diesjährigen nat. Bewerb in WIEN, wieder die gleichen Gesichter. Auch was die Platzierungen betrifft. Josef STOBER, speziell in N.Ö. als Medaillenhamsterer auf Wettbewerben bekannt, errang den Titel jedoch nur durch den glücklichen Umstand, daß Albert NOVOTNY mit der einzigen 2- Mot die Gesamtflugzeit um 10 Sekunden überflog.

Die Gesamtbest<sup>wertung</sup>~~zeit~~ allerdings erreichte Günther DIECKMANN, ein Gast aus WIEN.

Insgesamt gesehen eine Modellflugsparte, die auch in N.Ö. ihre Anhänger findet, zur allgemeinen Zufriedenheit jedoch noch zu breite Regelauslegung zuläßt.

Nicht zuletzt ein kräftiges "Danke schön" allen Funktionären, die das Zustandekommen und die klaglose Abwicklung der LM ermöglichten.

Mit herzlichem Fliegergruß:

dem USV- Burg KREUZENSTEIN



Anton HNOYSKY, Sektionsleiter